

Bienenzüchter kaufen sich Dampfwachs-Schmelzer

Riedelsbach (jac). Honigernte und Völkervermehrung haben im letzten Jahr nicht den Erwartungen der Imker entsprochen. Einstimmig beschlossen sie im Gasthaus Sitter den Kauf eines Dampfwachs-Schmelzers.

„Ein Grund für weniger Honig und Völker war die wechselhafte Witterung“ er-

läuterte 1. Vorsitzender Hans Bermann. Die Anzahl der Bienenvölker ginge zurück. Waren es 1995 noch 400 und 336 im Jahr 1996, so wurden im vergangenen Jahr nur noch 325 Völker gezählt. Konstant geblieben sei allerdings die Vereins-Mitgliederzahl von 39.

Bermann blickte auf das Vereinsjahr zurück. Sechs Versammlungen mit fachbezogenen Informationen, Teilnahme am 50jährigen

Gründungsfest der DJK-SSC Lackenhäuser, das Hofladenfest in Riedelsbach und verschiedene Ausflüge rief er noch einmal ins Gedächtnis zurück.

Rainer Altendorfers Kasernenbericht war positiv. Er freute sich über den einstimmigen Vorstands-Beschluß, einen Dampfwachs-Schmelzer zu kaufen. „Das Gerät wird bei mir stationiert“, teilte Altendorfer seinen Vereinskameraden mit. Gegen

eine geringe Gebühr können sich alle Lackenhäuser Imker den Schmelzer ausleihen.

Dank gebühre der Gemeinde Neureichenau für den Zuschuß zur Bekämpfung der Varroa, fügte Hans Bermann noch hinzu. Varroa ist eine Milbenart, die sich im Bienenstock einnistet. Sie legt dort ihre Eier ab, wodurch die Bienenbrut geschwächt wird. Die Bienen

kommen dann oft verkrüppelt zur Welt.

Die Lackenhäuser Bienenzüchter planen für 1998 weiterhin die eingehende Varroa-Bekämpfung, Völkervermehrung und Ablegerbildung. Der Kreisverband Freyung-Grafenau lädt nach Südtirol ein (17. mit 19. April), auf dem staatlichen Lehrgut Kringell finden im April ein Anfänger-Lehrgang und im Mai ein Königinnen-Zuchtkurs statt.